

Nach Pfusch-OP! 5000 Euro für „Fratze“ am Bauch

Dortmund - Sie wollte nach zwei Schwangerschaften wieder knackig aussehen. Deshalb entschied sich Lara M. (32)* für eine Bauchstraffung. Doch das OP-Ergebnis machte sie ganz krank...

Als sie aus der Narkose aufwachte, klaffte eine 43 Zentimeter lange Narbe auf ihrem Bauch. Strandurlaub und

Bikini ade. Lara M. schämte sich, verhüllte die hässliche Narbe am Bauch, die aussieht wie eine Halloween-Fratze.

Das Bauchpfusch-Opfer:

„Der Schnitt der Operation verlief viel zu hoch. Jeder Blick in den Spiegel ist ein Horror für mich.“

Lara M. ging zum Anwalt, klagte gegen

den Arzt vor Gericht und bekam Recht. Ihr Anwalt Stefan Hermann (42, Marl) sagte BILD nach dem Urteil: „Wir haben 5000 Euro Schmerzensgeld erstritten. Außerdem muss der Arzt für weitere Schäden haften. Vielleicht muss meine Mandantin nochmals operiert werden.“

* Name geändert



Lara M. * (32) gewann den Prozess. Sie bekommt jetzt 5000 Euro Schmerzensgeld